

549867-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – PolBln 281_26 EU Umsetzung u. Sicherstellung von Fahrzeugen

OJ S 151/2026 07/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin

E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PolBln 281_26 EU Umsetzung u. Sicherstellung von Fahrzeugen

Beschreibung: Umsetzung u. Sicherstellung Fahrzeuge, Fahrzeuganhänger, Fahrzeugteile u. Transport

Kennung des Verfahrens: d0544a62-a273-4681-976f-9b7f8af14d36

Interne Kennung: PolBln 281_26 EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 566 386,55 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wirt-124 EU Eigenerklärung zur Eignung-EU Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Hierfür ist die Bescheinigung der Eintragung in eine PQ-VOL-Datenbank vorzulegen oder die entsprechende Zertifikatsnummer anzugeben. Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung. Erforderlich sind

diejenigen Angaben, die den vorgenannten Nachweisen inhaltlich entsprechen. Folgende Unterlagen sind ausgefüllt dem Angebot beizufügen: • Wirt 124 Eigenerklärung zur Eignung Formblatt "Erklärung des Bieters" (zu Eignungskriterien) zu Wirt 240 - Eigenerklärung • Wirt 2141 Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 Frauenförderverordnung • Wirt 213_1 / Wirt 213 Angebotsschreiben mit oder ohne Lose • Preisblatt • Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung sind folgende Erklärungen/Nachweise vorzulegen: siehe Leistungsbeschreibungen Soweit erforderlich: • Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe • Wirt-238 Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: • Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Dokument "Einzureichende Unterlagen und Nachweise"

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 124 GWB. Bieter müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung zur Eignung EU (Wirt 124 EU) nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2

Beschreibung: Umsetzung u. Sicherstellung Fahrzeuge, Fahrzeuganhänger, Fahrzeugteile u. Transport von Polizeifahrzeugen bis 3,5 t

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrags beträgt zwei Jahre, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2028 ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umfang des Erfüllungsortes: siehe Leistungsbeschreibung, Aufteilung der Lose

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei der Leistung handelt es sich um ein überwachungsbedürftiges Gewerbe nach § 38 GewO. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung für den Tätigkeitsbereich Bergen und Abschleppen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Gewerbe-Ausübung im 24-Stunden-Dienst ist am angegebenen Gewerbe-Standort behördlich genehmigt. Nachweis: Vorlage eines geeigneten Nachweises (z. B. behördliche Genehmigung, Nutzungsnachweis oder vergleichbarer Nachweis)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz.

Nachweis: Vorlage der Erlaubnisurkunde nach § 3 GüKG oder Gemeinschaftslizenz in Kopie bzw. gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 1.000.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für Sachschäden je Schadensfall oder gleichwertiger Versicherungsschutz. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bergungs-, Abschlepp-, Hakenlast- oder Transporthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 500.000 € für PKW und 1.000.000 € für LKW oder gleichwertiger Versicherungsschutz. Nachweis: Vorlage einer

Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verkehrshaftungsversicherung (Güterschadenhaftpflichtversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme für jedes Schadensereignis von 600.000 EUR. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltschadenversicherung gem. Umweltschadengesetz vom 14.11.2007 Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jedes eingesetzte Fahrzeug steht ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung, Nachweis: Vorlage einer Eigenerklärung über Anzahl der eingesetzten Fahrerinnen und Fahrer

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Fahrpersonal verfügt über die gesetzlich vorgeschriebenen Berufsqualifikationen als Berufskraftfahrer. Nachweis: Vorlage eines Auszuges aus dem Berufskraftfahrerqualifikationsregister oder gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Betrieb verfügt über die jeweils geforderte Anzahl von Abschleppfahrzeugen pro Los und der gleichen Anzahl beglaubigter Lizenzkopien. Alle Abschleppfahrzeuge müssen mit Abbiegeassistenten und jeweils ein Paar Radroller/ Hubbrille und Wagenheber verfügen. Für Umsetzungen im PKW-Bereich müssen die Fahrzeuge mit einem Kran ausgestattet sein, über eine Zuladekapazität von bis zu 3,5 t verfügen und mindestens der EURO 4 Norm entsprechen.“ Für Fahrzeuge im LKW-Bereich müssen die Fahrzeuge über einen Hubarm mit ausreichender Belastungsfähigkeit verfügen. Nachweis: Auflistung der Fahrzeuge und Vorlage einer Eigenerklärung zur Erfüllung der geforderten Ausrüstungsstandards

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge verfügen über die in der Leistungsbeschreibung geforderte technische Ausstattung (z. B. Kran, Abbiegeassistent, erforderliche Nutzlast, Umweltstandard) und sind als Fahrzeuge sind als Pannenhilfefahrzeuge gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO anerkannt. Sämtliche sicherheitsrelevanten Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Vorlage einer Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I und technische Fahrzeugunterlagen für die eingesetzten Fahrzeuge sowie Kopien der Prüfbescheinigungen nach BetrSichV bzw. DGUV-Vorschriften für die eingesetzten Fahrzeuge

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung ist allein der Preis entscheidend. Voraussetzung ist jedoch, dass die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209130>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los Nordost

Beschreibung: Umsetzung u. Sicherstellung Fahrzeuge, Fahrzeuganhänger, Fahrzeugteile u. Transport

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrags beträgt zwei Jahre, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2028 ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umfang des Erfüllungsortes: siehe Leistungsbeschreibung, Aufteilung der Lose

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei der Leistung handelt es sich um ein überwachungsbedürftiges Gewerbe nach § 38 GewO. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung für den Tätigkeitsbereich Bergen und Abschleppen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Gewerbe-Ausübung im 24-Stunden-Dienst ist am angegebenen Gewerbe-Standort behördlich genehmigt. Nachweis: Vorlage eines geeigneten Nachweises (z. B. behördliche Genehmigung, Nutzungsnachweis oder vergleichbarer Nachweis)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Nachweis: Vorlage der Erlaubnisurkunde nach § 3 GüKG oder Gemeinschaftslizenz in Kopie bzw. gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 1.000.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für Sachschäden je Schadensfall oder gleichwertiger Versicherungsschutz Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bergungs-, Abschlepp-, Hakenlast- oder Transporthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 500.000 € für PKW und 1.000.000 € für LKW oder gleichwertiger Versicherungsschutz Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verkehrshaftungsversicherung (Güterschadenhaftpflichtversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme für jedes Schadensereignis von 600.000 EUR Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltschadenversicherung gem. Umweltschadengesetz vom 14.11.2007 Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jedes eingesetzte Fahrzeug steht ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung. Nachweis: Vorlage einer Eigenerklärung über Anzahl der eingesetzten Fahrerinnen und Fahrer

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Fahrpersonal verfügt über die gesetzlich vorgeschriebenen Berufsqualifikationen als Berufskraftfahrer. Nachweis: Vorlage eines Auszuges aus dem Berufskraftfahrerqualifikationsregister oder gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Betrieb verfügt über die jeweils geforderte Anzahl von Abschleppfahrzeugen pro Los und der gleichen Anzahl beglaubigter Lizenzkopien. Alle Abschleppfahrzeuge müssen mit Abbiegeassistenten und jeweils ein Paar Radroller/ Hubbrille und Wagenheber verfügen. Für Umsetzungen im PKW-Bereich müssen die Fahrzeuge mit einem Kran ausgestattet sein, über eine Zuladekapazität von bis zu 3,5 t verfügen und mindestens der EURO 4 Norm entsprechen.“ Für Fahrzeuge im LKW-Bereich müssen die Fahrzeuge über einen Hubarm mit ausreichender Belastungsfähigkeit verfügen. Nachweis: Auflistung der Fahrzeuge und Vorlage einer Eigenerklärung zur Erfüllung der geforderten Ausrüstungsstandards

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge verfügen über die in der Leistungsbeschreibung geforderte technische Ausstattung (z. B. Kran, Abbiegeassistent, erforderliche Nutzlast, Umweltstandard) und sind als Fahrzeuge sind als Pannenhilfefahrzeuge gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO anerkannt. Sämtliche sicherheitsrelevanten Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I und technische Fahrzeugunterlagen für die

eingesetzten Fahrzeuge sowie Kopien der Prüfbescheinigungen nach BetrSichV bzw. DGUV-Vorschriften für die eingesetzten Fahrzeuge

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung ist allein der Preis entscheidend. Voraussetzung ist jedoch, dass die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209130>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los Südost

Beschreibung: Umsetzung u. Sicherstellung Fahrzeuge, Fahrzeuganhänger, Fahrzeugteile u. Transport

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrags beträgt zwei Jahre, beginnend ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2028 ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umfang des Erfüllungsortes: siehe Leistungsbeschreibung, Aufteilung der Lose

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei der Leistung handelt es sich um ein überwachungsbedürftiges Gewerbe nach § 38 GewO. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung für den Tätigkeitsbereich Bergen und Abschleppen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Gewerbe-Ausübung im 24-Stunden-Dienst ist am angegebenen Gewerbe-Standort behördlich genehmigt. Nachweis: Vorlage eines geeigneten Nachweises (z. B. behördliche Genehmigung, Nutzungsnachweis oder vergleichbarer Nachweis)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Nachweis: Vorlage der Erlaubnisurkunde nach § 3 GüKG oder Gemeinschaftslizenz in Kopie bzw. gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens

1.000.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für Sachschäden je Schadensfall oder

gleichwertiger Versicherungsschutz Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice

oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bergungs-, Abschlepp-, Hakenlast- oder Transporthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 500.000 € für PKW und 1.000.000 € für LKW oder gleichwertiger Versicherungsschutz Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verkehrshaftungsversicherung (Güterschadenhaftpflichtversicherung) mit einer Mindestdeckungssumme für jedes Schadensereignis von 600.000 EUR Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltschadenversicherung gem. Umweltschadengesetz vom 14.11.2007 Nachweis: Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder eine Erklärung eines Versicherungs-unternehmens gegenüber dem Bewerber/ Bieter, dass eine Versicherung der genannten Risiken im Auftragsfall erfolgt (Deckungs-zusage) mit Angabe der Versicherungssummen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für jedes eingesetzte Fahrzeug steht ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung Nachweis: Vorlage einer Eigenerklärung über Anzahl der eingesetzten Fahrerinnen und Fahrer

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Fahrpersonal verfügt über die gesetzlich vorgeschriebenen Berufsqualifikationen als Berufskraftfahrer. Nachweis: Vorlage eines Auszuges aus dem Berufskraftfahrerqualifikationsregister oder gleichwertiger Nachweis

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Betrieb verfügt über die jeweils geforderte Anzahl von Abschleppfahrzeugen pro Los und der gleichen Anzahl beglaubigter Lizenzkopien. Alle Abschleppfahrzeuge müssen mit Abbiegeassistenten und jeweils ein Paar Radroller/ Hubbrille und Wagenheber verfügen. Für Umsetzungen im PKW-Bereich müssen die Fahrzeuge mit einem Kran ausgestattet sein, über eine Zuladekapazität von bis zu 3,5 t verfügen und mindestens der EURO 4 Norm entsprechen.“ Für Fahrzeuge im LKW-Bereich müssen die Fahrzeuge über einen Hubarm mit ausreichender Belastungsfähigkeit verfügen. Nachweis: Auflistung der Fahrzeuge und Vorlage einer Eigenerklärung zur Erfüllung der geforderten Ausrüstungsstandards

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge verfügen über die in der Leistungsbeschreibung geforderte technische Ausstattung (z. B. Kran, Abbiegeassistent, erforderliche Nutzlast, Umweltstandard) und sind als Fahrzeuge sind als Pannenhilfefahrzeuge gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO anerkannt. Sämtliche sicherheitsrelevanten Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Nachweis: Vorlage einer Kopie der Zulassungs-bescheinigung Teil I und technische Fahrzeugunterlagen für die eingesetzten Fahrzeuge sowie Kopien der Prüfbescheinigungen nach BetrSichV bzw. DGUV-Vorschriften für die eingesetzten Fahrzeuge

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung ist allein der Preis entscheidend. Voraussetzung ist jedoch, dass die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209130>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, in dem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300531004-94

Postanschrift: Platz der Luftbrücke 6

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: eVergabeservice
E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de
Telefon: +49 30 4664 0
Fax: +49 30 4664 83 79 55 99
Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/polizei/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Polizei Berlin - eVergabeservice
Registrierungsnummer: 11-1300531000-09
Postanschrift: Platz der Luftbrücke 6
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: eVergabeservice
E-Mail: vergabestelle@polizei.berlin.de
Telefon: +49 30 4664 0
Fax: +49 30 4664 83 79 55 99
Internetadresse: <https://www.berlin.de/polizei/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Fax: +49 30 9013 7613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa37a697-379b-4643-853c-bb510fc45529 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2026 14:58:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549867-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026